

ANFRAGE von Hans Finsler (SVP, Affoltern a. A.)

betreffend Autobahnanschluss Affoltern am Albis

Gemäss Eintrag im regionalen Richtplan ist der Autobahnanschluss Affoltern am Albis zu knapp bemessen, um neben dem nationalen auch den regionalen Verkehr aufnehmen zu können. Da sich der Verkehr nicht auf die Autobahn zurückstauen lässt, die Obfelderstrasse überlastet ist und nicht zuverlässig gewährleistet werden kann, dass der regionale Verkehr über die Zürichstrasse fließen kann, ist eine zweite Autobahnquerung notwendig. Dies vor allem, um die ÖV-Achse zum Bahnhof sicherzustellen und eine Alternative zur Obfelderstrasse zu bieten.

Aufgrund einer weiteren Verkehrszunahme durch die fortschreitende Entwicklung der Nutzung im Gewerbe- und Industriegebiet in Affoltern am Albis und weiteres Wachstum des regionalen Verkehrs entstehen im Verkehrsnetz einige Problempunkte: Neben dem unerwünschten Mehrverkehr im Bahnhofsumfeld und an den Knoten Jumbo und Büel zeigt sich vor allem in den Spitzenstunden eine Überlastung im Bereich des Anschlussbauwerks der Autobahn. Zur Entlastung des Anschlussknotens ist demnach eine zweite Autobahnquerung eine zwingende Massnahme.

Kritisch ist diese Entlastung des Anschlussbauwerks insbesondere deshalb, weil auch Buslinien des öV von Obfelden zum Bahnhof Affoltern über diese Kreuzung führen, deren Anschlüsse an die S-Bahn bei Überlastung der Kreuzung gefährdet sind. In der Folge dieser Feststellungen wurden Vorprojekte für eine zweite Autobahnquerung erarbeitet und Verkehrsbaulinien festgelegt.

Ich bitte den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich die Verkehrsbelastung des Autobahnanschlusses Affoltern am Albis seit der Eröffnung der Autobahn A4 entwickelt?
2. Wie wird sich diese Verkehrsbelastung angesichts der gemäss kantonalem Richtplan erwarteten Zunahme der Bevölkerung im Knonauer Amt voraussichtlich weiterentwickeln?
3. Was ist der aktuelle Stand der Planung, Projektierung oder gar des Baus einer zweiten Autobahnquerung beim Autobahnanschlusses Affoltern am Albis?
4. Auf wann kann mit der Eröffnung einer zweiten Autobahnquerung beim Autobahnanschluss Affoltern am Albis gerechnet werden?
5. Teilt der Zürcher Regierungsrat die Ansicht des Verkehrsrichtplans der Gemeinde Affoltern am Albis vom 6. Dezember 2012 (von der Gemeindeversammlung festgesetzt am 30. Januar 2012, von der Baudirektion mit BDV Nr. 162/12 genehmigt am 20. November 2012), wonach der Autobahnanschluss Affoltern a. A. zu knapp bemessen ist, um neben dem nationalen auch den regionalen Verkehr aufnehmen zu können, und weiter die Obfelderstrasse entlastet werden soll, indem die geplante zweite Autobahnquerung über die Nationalstrasse realisiert wird?